

Netzwerk Synergie durch Vielfalt

Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen Stand 01.11.2011

§ 1 Geltungsbereich, Netzwerkbetreiber, Registrierung, Netzwerknutzungsvertrag, Grundlagen

1. Diese *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* gelten für die interne, nur *Netzwerkmitgliedern* zugängliche interaktive *Online-Plattform* des Netzwerks Synergie durch Vielfalt, auf dem Führungskräfte und Mitarbeiter im Verantwortungsbereich für Diversity Management ihre bisherigen Erfahrungen austauschen und gemeinsam Ansätze und Instrumente für Diversity Management in der Diskussion weiterentwickeln können. Zusätzlich wird die *Online-Plattform* mit aktuellen Beiträgen, Downloads, Studien und ergänzendem Material vom *Netzwerkbetreiber* angereichert. Weiterhin gelten diese *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* auch für die Veranstaltung von *Synergiewerkstätten*, vergleiche dazu § 5.
2. *Netzwerkbetreiber*: Die *Online-Plattform* wird technisch betrieben und verwaltet von dem Beratungsunternehmen Petra Köppel Synergy Consult – Inhaberin Dr. Petra Köppel –, Parsdorf, dessen Aufgaben die Konzeptentwicklung, die Moderation und die Koordination sind. Dabei kann das Unternehmen beauftragte Dritte als Administratoren oder sonstige Erfüllungsgehilfen einsetzen. Der *Netzwerkbetreiber* ist gleichzeitig die „verantwortliche Stelle“ im Sinne der Datenschutzgesetze. Weiterhin ist der *Netzwerkbetreiber* auch Anbieter und Veranstalter von *Synergiewerkstätten*, vergleiche dazu § 5.
3. *Netzwerknutzungsvertrag*: Der *Netzwerknutzungsvertrag* kommt zustande durch die Registrierung des verantwortlichen Ansprechpartners– nachfolgend bezeichnet als „*Nutzer*“ - eines Unternehmens als Angebot zum Abschluss eines *Netzwerknutzungsvertrages* einerseits und die Annahme dieses Angebotes durch den *Netzwerkbetreiber* andererseits. Bei der Registrierung hat der *Nutzer* die in der Anmeldemaske abgefragten Daten richtig und vollständig anzugeben. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Registrierung. Insbesondere ist die *Online-Plattform* nicht für andere Teilnehmer zugelassen als Mitarbeiter von ratsuchenden Unternehmen. Der *Netzwerkbetreiber* ist berechtigt, die Registrierung ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Der *Nutzer* ist verpflichtet, jede spätere Änderung seiner persönlichen Daten oder der Daten des Unternehmens, für das er tätig ist, von sich aus mitzuteilen. Nach der Registrierung ist der *Nutzer* berechtigt, alle Angebote der *Online-Plattform* wahrzunehmen. Die Berechtigung gilt nur für den *Nutzer* persönlich, sie ist nicht übertragbar.
4. Der *Netzwerkbetreiber* leistet gegenüber anderen *Nutzern* keine Gewähr dafür, dass die tatsächliche Identität des *Nutzers* mit den vom *Nutzer* angegebenen Daten übereinstimmt.
5. Der Zugang zur *Online-Plattform* ist nur mit den Zugangsdaten aus Kennwort und Passwort möglich. Der *Nutzer* hat seine Zugangsdaten sorgfältig zu verwahren, um Missbräuche durch Dritte auszuschließen. Der *Nutzer* ist verpflichtet, den *Netzwerkbetreiber* unverzüglich zu informieren, wenn ihm bekannt wird, dass nicht befugte Dritte von seinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben. Sofern der *Nutzer* bei einem Missbrauch nicht den Beweis erbringt, dass ein Dritter den Zugang zur *Online-Plattform* ohne seine Zustimmung und ohne sein Verschulden genutzt hat, werden alle über seinen Zugang abgegebenen Erklärungen ihm zugerechnet.
6. Der Anspruch des *Nutzers* auf die Nutzung der *Online Plattform* besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. Zeitweilige Beschränkungen können sich durch technische Störungen wie Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler etc. ergeben. Der *Netzwerkbetreiber* behält sich weiterhin das Recht vor, seine Leistungen zeitweilig zu beschränken, wenn dies erforderlich ist, beispielsweise im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, der Sicherheit und Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen, die der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dienen. Der *Netzwerkbetreiber* berücksichtigt in diesen Fällen die berechtigten Interessen der *Nutzer*.
7. Diese *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* gelten auch dann, wenn der Zugriff auf die *Online-Plattform* von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

8. Die Webseiten der *Plattform* sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, die das Vorhalten beziehungsweise den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen. Jeder *Nutzer* ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor dem Aufruf der zur *Online-Plattform* dazugehörigen Webseiten zu informieren und diese einzuhalten.
9. Diese *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* sind im Internet jederzeit abrufbar und können ausgedruckt werden. Sie gelten für alle einmaligen und fortlaufenden Leistungen. Der *Netzwerkbetreiber* ist berechtigt, die vorliegenden *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* jederzeit zu ändern, dies insbesondere zur Anpassung an neue Gesetze. Der *Netzwerkbetreiber* wird alle registrierten *Nutzer* rechtzeitig über jede Änderung dieser *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* per E-Mail oder beim Einloggen unterrichten. Die Änderung gilt als vom *Nutzer* genehmigt, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Änderungsankündigung der Änderung widerspricht. Der *Netzwerkbetreiber* ist im Falle des Widerspruchs des *Nutzers* berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung den *Nutzer* von der Teilnahme an der *Online-Plattform* auszuschließen und dessen Registrierung zu löschen. Der *Netzwerkbetreiber* wird in der Unterrichtung über die Änderungen auf die Möglichkeiten des Widerspruchs und der Kündigung, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich eines unterbliebenen Widerspruchs, besonders hinweisen.
10. Der *Netzwerkbetreiber* ist berechtigt, seinen *Online-Plattform-Service* jederzeit nach angemessener Vorankündigungsfrist zu beenden, zu erweitern oder zu verändern. Zu derartigen Änderungen kann es insbesondere dann kommen, wenn sich - vor allem außerhalb des Verantwortungsbereiches der *Online-Plattform* - die technischen, rechtlichen oder kommerziellen Rahmenbedingungen für die Nutzung des Internets ändern und für den *Netzwerkbetreiber* dadurch die vertragsmäßigen Dienste wesentlich erschwert werden oder nicht mehr zumutbar sind. In diesem Fall wird der *Netzwerkbetreiber* die *Nutzer* auf der *Online-Plattform* informieren und seine Leistungen anschließend frühestens nach Ablauf von 7 Tagen ab der Veröffentlichung beenden.

§ 2 Pflichten der Nutzer und Folgen bei Verstößen

1. Der *Netzwerkbetreiber* behält sich vor, bei Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung oder wesentlicher Vertragsverletzungen diesen Vorgängen nachzugehen, weitere angemessene Vorkehrungen zu treffen und bei einem begründeten Verdacht gegebenenfalls den Zugang des *Nutzers* zu den Inhalten der *Online-Plattform* - mindestens bis zu einer Verdachtsausräumung seitens des *Nutzers* - zu sperren und/oder gegebenenfalls bei besonders schwerwiegenden Verstößen auch den *Netzwerknutzungsvertrag* fristlos zu kündigen. Soweit der *Nutzer* später den Verdacht ausräumt, wird die Sperrung aufgehoben.
2. Der *Nutzer* hat dem *Netzwerkbetreiber* bei Verschulden den aus den oben beispielhaft beschriebenen möglichen Pflichtverletzungen resultierenden Schaden zu ersetzen.

§ 3 Rechte an den Inhalten der Online-Plattform und Nutzungsrechte der Nutzer

1. Beiträge des *Netzwerkbetreibers*: Alle Rechte, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an den vom *Netzwerkbetreiber* auf der *Online-Plattform* veröffentlichten Inhalten wie Fotos, Grafiken, Bildern, Videos und Texten stehen im Verhältnis zum *Nutzer* ausschließlich dem *Netzwerkbetreiber* oder gegebenenfalls dem anderweitig gekennzeichneten Urheber zu.
2. Allen *Nutzern* wird gestattet, die ihnen zugänglich gemachten Informationen einmalig zum beruflichen, nichtkommerziellen Gebrauch auf ihren Rechnern zu speichern und gegebenenfalls auszudrucken. Eine darüber hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung der Informationen ist nur in den engen Grenzen des Urheberrechts zulässig. Diese Berechtigungen gelten ferner nur, wenn Schutzvermerke (Copyright-Vermerke und ähnliches) sowie Wiedergaben von Marken und Namen in den Vervielfältigungsstücken unverändert erhalten bleiben. Eine Archivierung ist nur mit folgenden Vorgaben zulässig: Die Sammlung darf nur internen Zwecken des *Nutzers* dienen, also ausschließlich der Sicherung des Bestandes und der sogenannten internen Nutzung, das Archiv darf Dritten nicht zugänglich sein, es darf auch nicht dazu dienen, für Dritte Vervielfältigungen herzustellen und es darf zu keiner zusätzlichen Verwertung der Werke führen. Für alle weiteren Nutzungen (unter anderem, aber nicht ausschließlich für die Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken einschließlich der Archivierung, für die Überlassung an oder Verarbeitung

durch Dritte für eigene oder fremde Zwecke oder zur öffentlichen Wiedergabe sowie für die Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement oder andere Umarbeitungen) bedarf es der vorherigen, schriftlichen Zustimmung des *Netzwerkbetreibers* sowie der sonstigen Rechtsinhaber.

§ 4 Datenschutz

1. Der *Nutzer* wird hiermit gemäß Telemediengesetz (TMG), Rundfunkstaatsvertrag (RStV), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen davon unterrichtet, dass die im Rahmen der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zwecke maschinenlesbar gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, zu dem der *Nutzer* dieses angegeben hat, sofern keine Einwilligung in eine andere Nutzungsart erteilt wurde.
2. Der *Netzwerkbetreiber* ist berechtigt, die personenbezogenen Daten des *Nutzers* zu erheben, zu verarbeiten, zu speichern und zu nutzen, soweit dies erforderlich ist, um dem *Nutzer* die Inanspruchnahme der Dienste der Plattform zu ermöglichen und um die in Anspruch genommene Leistung über die jährliche Teilnahmegebühr abrechnen zu können. Der *Netzwerkbetreiber* gewährleistet die vertrauliche Behandlung dieser Daten in dem Umfang, wie dies in diesen *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* geregelt ist.
3. Der *Nutzer* kann jederzeit auf schriftliche Anforderung die zu seiner Person und zum Unternehmen, für das er tätig ist, gespeicherten persönlichen Daten unentgeltlich beim *Netzwerkbetreiber* einsehen.
4. Der *Netzwerkbetreiber* ist nach freiwilliger, schriftlicher Einwilligung durch den *Nutzer* berechtigt, personenbezogene Daten sowie Profildaten und demografische Daten für folgende Zwecke zu erheben, zu verarbeiten (unter anderem, aber nicht ausschließlich zu modifizieren, zur Weiterverarbeitung zu speichern, mit anderen Datensätzen zu kombinieren und zu archivieren) und zu nutzen: Zusendung von Informationen über das Netzwerk, Personalisierung und optimale Ausrichtung der Dienste des Netzwerkes nach den Interessen und Vorlieben des *Nutzers* und Werbung und Marktforschung über beziehungsweise für das Netzwerk.
5. Der *Netzwerkbetreiber* setzt in einigen Bereichen Cookies ein. Insbesondere wird hierdurch die Navigation verbessert.
6. In seltenen Ausnahmefällen können zwingende gesetzliche Vorgaben z.B. Anfragen bestimmter öffentlicher Stellen wie Strafverfolgungsbehörden, Ordnungsämter und Finanzbehörden im Einzelfall dazu führen, dass der *Netzwerkbetreiber* Daten zu *Nutzern* offen legen muss. Er wird davor jedoch die Rechtsgrundlage einer solchen Anforderung rechtlich prüfen lassen und – soweit zulässig - den betroffenen *Nutzer* informieren.

§ 5 Synergiewerkstätten

1. Der *Netzwerkbetreiber* beabsichtigt, mithilfe von Sponsoren mehrfach im Kalenderjahr *Synergiewerkstätten* als Workshops zu veranstalten, damit sich die Netzwerkmitglieder auch persönlich kennen lernen können. Die Mitgliedschaft im *Netzwerk* berechtigt den *Nutzer* zur Teilnahme an bis zu drei *Synergiewerkstätten* im Kalenderjahr, sofern diese stattfinden, ohne dass hierfür weitere Gebühren zu bezahlen sind.
2. Die Teilnahme an *Synergiewerkstätten* steht unter dem Vorbehalt ihres tatsächlichen Stattfindens, der Verfügbarkeit ausreichender Plätze und der rechtzeitigen schriftlichen Anmeldung des *Nutzers*. Wird eine *Synergiewerkstatt* ohne Verschulden abgesagt, stehen dem *Nutzer* keine Schadensersatzansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblich aufgewendeter Auslagen zu.
3. Kurz vor einer Veranstaltung, zu der der *Nutzer* zugelassen wurde, erhält der *Nutzer* seine finale und damit verbindliche Anmeldebestätigung und die Veranstaltungsunterlagen. Vor Ort wird ihm – sofern vorgesehen - eine Teilnehmermappe ausgehändigt. Sollte der *Nutzer* persönlich an der Teilnahme einer *Synergiewerkstatt* verhindert sein, kann er eine Vertretung aus dem Unternehmen benennen.
4. Für den Fall, dass in einem Kalenderjahr keine *Synergiewerkstätten* stattfinden oder der *Nutzer* keinen Platz in einer *Synergiewerkstatt* erhält, steht dem *Nutzer* kein Anspruch wegen Nichterfüllung oder auf Schadensersatz zu, da die Möglichkeit der Teilnahme an *Synergiewerkstätten* einen zusätzlichen unverbindlichen Bonus bei der Netzwerk-Teilnahme darstellt.

§ 6 Teilnahmegebühr

1. Die Höhe der Jahresgebühr für die Teilnahme am *Netzwerk Synergie durch Vielfalt* ergibt sich aus der jeweils aktuell geltenden Preisliste. Die Umsatzsteuer kommt zum Entgelt hinzu, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Einzelheiten sind in der Preisliste im Anhang zu diesen *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* genau angegeben.
2. Jede Änderung dieser Preisliste wird dem *Nutzer* schriftlich mitgeteilt. Es besteht dann die Möglichkeit, den *Netzwerknutzungsvertrag* zum Ende des laufenden Kalenderjahres zu kündigen. Kündigt der *Nutzer* nicht, gilt die neue Preisliste als angenommen und wirksam vereinbart. Die Benachrichtigung über die Preisänderung wird einen ausdrücklichen Hinweis auf die Möglichkeit zur Kündigung und die Rechtsfolge des Schweigens als Zustimmung zu der geänderten Preisliste enthalten. Sofern die Benachrichtigung in Form der Versendung einer Informations-E-Mail mit der Preisliste als Anlage erfolgen sollte, gilt diese Benachrichtigung nur als erfolgt, wenn der *Nutzer* den Zugang schriftlich, auch elektronisch per E-Mail, bestätigt. Einer solchen Rückbestätigung bedarf es nicht bei einer Versendung im Postweg, es sei denn, die Parteien vereinbaren dies schriftlich auch für diese Benachrichtigungsform.
3. Beratungsdienstleistungen, die der *Netzwerkbetreiber* auf der Grundlage eines gesonderten Beratungsvertrages gegenüber einem *Nutzer/Unternehmen* erbringt, werden gesondert nach schriftlicher Vereinbarung vergütet.

§ 7 Gewährleistung des Netzbetreibers

1. Die vom *Netzwerkbetreiber* eingesetzten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen entsprechen hohen Standards gemäß dem derzeitigen Stand von Wissenschaft und Technik, um die von den *Nutzern* zur Verfügung gestellten Daten bestmöglich gegen vorsätzliche oder fahrlässige Zugriffe unbefugter Dritter, Verlust, Zerstörung und Manipulation zu schützen.
2. Die personenbezogenen Daten der *Nutzer* werden nicht verkauft oder vermietet oder aus anderen wirtschaftlichen Gründen, z.B. Vermarktungszwecke, außerhalb der Erfüllung der vertraglichen Pflichten des *Netzwerkbetreibers* gegenüber dem *Nutzer* an Dritte weitergegeben.
3. Die personenbezogenen Daten der *Nutzer* werden ausschließlich in Übereinstimmung mit diesen *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* und den Gesetzen erhoben, verarbeitet, genutzt und verwendet.
4. Der *Netzwerkbetreiber* steht für die vollständige Abspeicherung der Beiträge auf dem Server ein.
5. Der *Netzwerkbetreiber* ist nicht für Schäden verantwortlich, wenn sie die Folge von technischen Störungen aufgrund höherer Gewalt sind. Unter „höhere Gewalt“ fallen dabei Stromkabelbeschädigungen durch Dritte außerhalb des Herrschaftsbereichs des *Netzwerkbetreibers*, sonstige länger andauernde Stromzufuhrunterbrechung durch Bereitstellungsprobleme beim Stromversorger oder technische Störungen aufgrund von Ursachen, die mit verkehrüblichen EDV-technischen Absicherungsmaßnahmen nach dem zeitgemäßen Standard nicht verhinderbar sind.
6. Auf den Transport der Daten über das Internet hat der *Netzwerkbetreiber* keinen Einfluss. Der *Netzwerkbetreiber* übernimmt daher auch keine Gewähr dafür, dass interaktive Vorgänge den *Nutzer* richtig erreichen und dass der Einwahlvorgang über das Internet zu jeder Zeit gewährleistet ist. Darüber hinaus wird nicht gewährleistet, dass der Datenaustausch mit einer bestimmten Übertragungsgeschwindigkeit erfolgt. Von der Gewährleistung ausgenommen sind ferner Störungen, die aus Mängeln oder Unterbrechung des Rechners des *Nutzers* oder der Kommunikationswege vom *Nutzer* zum Server oder aus missbräuchlicher Verwendung von Zugangsdaten entstehen.
7. Der Service der *Online-Plattform* ist kein Hochsicherheitssystem und kann schon allein durch seine Anbindung an das Internet und den sich daraus ergebenden technischen Gegebenheiten keine Gewähr dafür geben, dass der Informationsfluss von und zur *Online-Plattform* nicht von Dritten abgehört oder aufgezeichnet wird. Für den Schutz von vom *Nutzer* in eigener Verantwortung auf der Plattform offenbarten Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen kann der *Netzwerkbetreiber* daher keine Gewähr übernehmen.
8. Der *Netzwerkbetreiber* übernimmt außerhalb seines Herrschaftsbereichs keine Haftung für die Datensicherheit.

9. Keine Gewährleistungsansprüche begründen unerhebliche Beeinträchtigungen bei der Recherche, etwa bei dem Abruf oder der Speicherung der Beiträge oder bezüglich des Inhaltes der Beiträge (zum Beispiel Tippfehler, zeitliche Verzögerungen), die den Gebrauch der Dienste des Netzwerkes beziehungsweise der Beiträge nicht wesentlich beeinträchtigen.
10. Der *Netzwerkbetreiber* stellt die Beiträge dem *Nutzer* zum Abruf und zur Nutzung gemäß dieser *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* zur Verfügung. Eigene Beiträge und Informationen stellt der *Netzwerkbetreiber* nach bestem Wissen auf der *Online-Plattform* zur Verfügung.

§ 8 Haftung des Netzwerkbetreibers

1. Die nachfolgenden Regelungen betreffen sowohl vertragliche Ansprüche des *Nutzers*, insbesondere, aber nicht ausschließlich im Rahmen von Mangelbeseitigung, Verzug und Unmöglichkeit, als auch gesetzliche, insbesondere vorvertragliche und deliktrechtliche Ansprüche.
2. Unbeschränkte Haftung bei *Vorsatz* und bei *Verletzungen von Körper, Gesundheit und Leben*: Der *Netzwerkbetreiber* haftet unbeschränkt bei eigenem Vorsatz und dann, wenn aufgrund von Pflichtverletzungen durch ihn die Gesundheit, der Körper oder das Leben von Menschen verletzt worden sind. Der *Netzwerkbetreiber* haftet insbesondere unbeschränkt für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, soweit dieses zur Anwendung kommt. Dieser Absatz 2. gilt vorrangig gegenüber allen nachfolgenden Bestimmungen.
3. Definition von „Kardinalpflichten“ und „Nicht-Kardinalpflichten“: Eine Kardinalpflicht liegt im Vertragsrecht immer dann vor, wenn die Pflichterfüllung für die Erreichung des Vertragszwecks wesentlich ist, weil andernfalls der Vertragszweck gefährdet wäre, sowie dann, wenn der *Nutzer* als Vertragspartner regelmäßig auf die Einhaltung der Pflicht vertrauen darf. Unter dieser Schwelle liegende Pflichten stellen Nicht-Kardinalpflichten dar. Soweit im Folgenden nicht ausdrücklich differenziert wird, sind beide Formen, also „Kardinalpflichten“ und „Nicht-Kardinalpflichten“, erfasst.
4. Liegt eine *grob fahrlässige Pflichtverletzung* des *Netzwerkbetreibers* vor, haftet der *Netzwerkbetreiber* für Schäden unbegrenzt mit folgender Einschränkung: Für einfache Erfüllungsgehilfen ist die Haftung des *Netzwerkbetreibers* gegenüber Unternehmern auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
5. Beim Vorliegen einer *leicht fahrlässigen Pflichtverletzung* des *Netzwerkbetreibers* haftet der *Netzwerkbetreiber* sowohl Verbrauchern als auch Unternehmern gegenüber beschränkt bis zur Höhe des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden, wenn eine Kardinalpflicht betroffen ist. Im Falle einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung einer Nicht-Kardinalpflicht durch Erfüllungsgehilfen ist die Haftung gegenüber Verbrauchern auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt und gegenüber Unternehmern ausgeschlossen.
6. Für Mangelfolgeschäden und mittelbare Schäden, also insbesondere für entgangenen Gewinn, Datenverlust, Personalkosten, Betriebsunterbrechung, Nutzungsausfall, Verlust geschäftlicher Informationen, Gutachterkosten, Rechtsverfolgungskosten, sonstige Vermögensschäden u. ä. haftet der *Netzwerkbetreiber* im Verhältnis zu Verbrauchern bei fahrlässig verursachten Schäden, wobei die Begrenzungen gemäß allen vorstehenden Bestimmungen gelten. Im Verhältnis zu Unternehmern ersetzt der *Netzwerkbetreiber* Mangelfolgeschäden und mittelbare Schäden nur bei grob fahrlässig verursachten Kardinalpflichtverletzungen bis zur Höhe des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens.
7. Im Übrigen ist die Haftung des *Netzwerkbetreibers* ausgeschlossen.

§ 9 Vertragsdauer und Kündigung des Netzwerknutzungsvertrages

1. Der *Netzwerknutzungsvertrag* läuft zunächst bis zum 31.12.2012. Danach verlängert er sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern der *Netzwerkbetreiber* das *Netzwerk* einschließlich der *Online-Plattform* weiter betreibt und sofern ihn nicht eine Vertragspartei mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende des Kalenderjahres kündigt. Sollte der *Netzwerkbetreiber* das *Netzwerk* einschließlich der *Online-Plattform* nicht über den 31.12.2009 hinaus betreiben, wird er dies allen *Nutzern* bis spätestens zum 30.11.2009 via E-Mail oder automatisch beim Einloggen mitteilen.

2. Der *Netzwerknutzungsvertrag* kann jeweils zum Jahresende mit einer Frist von zwei Wochen ordentlich gekündigt werden.
3. Die außerordentliche Kündigung des *Netzwerknutzungsvertrages* aus wichtigem Grund bleibt jeder Partei vorbehalten. Dieses Recht ist für den *Netzwerkbetreiber* insbesondere dann gegeben, wenn der *Nutzer* trotz Abmahnung fortgesetzt gegen wesentliche Regelungen dieser *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* verstößt oder der *Nutzer* ein gegen Dritte gerichtetes Fehlverhalten begeht, indem er das Angebot des *Netzwerks* zu rechtswidrigen oder für Dritte belästigenden Zwecken einsetzt.
4. Im Falle der außerordentlichen Kündigung kann der *Netzwerkbetreiber* den Zugang des betroffenen *Nutzers* zur *Plattform* auch ohne Zustellung einer Kündigung mit sofortiger Wirkung sperren und den *Nutzer* auch für die Zukunft von der Nutzung des Services ausschließen.
5. Sämtliche Kündigungen nach diesen *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* haben schriftlich zu erfolgen.
6. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang zur *Plattform* automatisch gesperrt.

§ 10 Erfüllungsort, anwendbares Recht, Gerichtsstand und sonstige Schlussbestimmungen

1. Erfüllungsort für die vom *Netzwerkbetreiber* angebotenen *Netzwerk*-Dienstleistungen ist Parsdorf bei München.
2. Der *Netzwerkbetreiber* ist berechtigt, den Betrieb der *Online-Plattform* jederzeit ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.
3. Auf alle Rechtsverhältnisse zwischen dem *Netzwerkbetreiber* und dem *Nutzer* ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) anwendbar.
4. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen ausschließlicher Gerichtsstand die Anschrift des *Netzwerkbetreibers*, also Parsdorf bei München.
5. Alle Informationen, Einwilligungen, Mitteilungen oder Anfragen nach diesen *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* sowie Änderungen oder Ergänzungen dieser *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* haben schriftlich zu erfolgen. Die Versendung per E-Mail oder Telefax entspricht der Schriftform, dies gilt auch für Klicken auf die entsprechenden Buttons. Änderungen und Ergänzungen dieser *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* einschließlich Änderungen dieser Klausel bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.
6. Sollten einzelne Regelungen dieser *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die Regelungen im Übrigen wirksam. Im Falle einer solchen Unwirksamkeit werden die Vertragspartner eine der unwirksamen Regelung wirtschaftlich möglichst nahe kommende, rechtswirksame Ersatzregelung treffen. Das Gleiche gilt, soweit sich im *Netzwerknutzungsvertrag* eine Lücke herausstellen sollte.
7. Diese *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* ersetzen die *Netzwerknutzungs- und Datenschutzbestimmungen* vom 01.03.2009.

Petra Köppel Synergy Consult – Inhaberin Dr. Petra Köppel –, Parsdorf

Anhang: Preisliste

Die Teilnahmegebühr, die für die Netzwerknutzung bis zum 31.12.2012 gilt, staffelt sich wie folgt:

- 2.000 € für das erste Mitglied aus Unternehmen mit mehr als 2.000 MitarbeiterInnen (zzgl. 19% MwSt.).
- 1.200 € für das erste Mitglied aus Unternehmen mit bis zu 2.000 MitarbeiterInnen (zzgl. 19% MwSt.).
- Ein weiteres Mitglied aus demselben Unternehmen erhält 30% Ermäßigung